

Linus Fessler

6052 Hergiswil

Reto Blättler
Präsident Schwingersektion Hergiswil

6052 Hergiswil

Hergiswil, 6. März 2022

Sehr geehrter Präsident, geschätzter Reto
Werte Vorstandsmitglieder

Nach einer langen Zeit der Ungewissheit wissen wir nun, dass der Wettkampfbetrieb in dieser Saison – mehr oder weniger – pünktlich anlaufen kann und die Schwingfeste höchstwahrscheinlich planmässig durchgeführt werden dürften. Vor diesem Hintergrund wird es auch für mich Zeit, meine Gedanken betreffend das Schwingen der letzten drei Jahre zu analysieren und einen Entschluss zu fassen, ob und wie ich meine sportliche Laufbahn fortzusetzen gedenke. Die vergangenen Jahre waren für die Bevölkerung und insbesondere für den Schwingsport nicht einfach. Bekanntlich konnten im Jahr 2020 keine Schwingfeste durchgeführt werden, und im Folgejahr waren Wettkämpfe nur mit wesentlichen Einschränkungen sowie einer kurzen Vorbereitungszeit möglich. Tatsache ist weiter, dass ich seit meiner gravierenden Knieverletzung am Bad-Schwinget Wolhusen im April 2019 keinen Wettkampf mehr bestritten habe. Mein Weg zurück ins Sägemehl wurde sowohl anfangs März 2020 wie auch im November 2020 durch die verfügten behördlichen Verbote entscheidend gebremst. Aufgrund der damals herrschenden Ungewissheit entschied ich mich, den Fokus im Jahr 2021 auf die Anwaltsprüfungen im Oktober zu legen und deshalb keine Wettkämpfe zu bestreiten. Ein Wiedereinstieg nach wenigen Wochen – wie vom Verband damals ausdrücklich befürwortet und durchgepaukt – kam für mich nach einer zweijährigen Pause und dem damit verbundenen Verletzungsrisiko ohnehin nicht in Frage.

Die Winter- und Aufbauphase für 2022 war wiederum geprägt von Ungewissheit und massiven Einschränkungen im Trainingsbetrieb. Ausserdem hat sich nach dem Erwerb des Anwaltspatents meine berufliche Situation merklich verändert. Dennoch habe ich mehrere Wochen versucht, Trainingsaufwand im ursprünglichen Umfang zu betreiben, um zu eruieren, ob dies zukünftig mit Privat- und Berufsleben zu vereinbaren wäre. Leider musste ich bald einsehen, dass ein solches Vorgehen längerfristig nicht möglich sein würde. Um ansprechende Leistungen an den Schwingfesten zu erbringen, ist ein beträchtlicher Trainingsaufwand eine unabdingbare Grundvoraussetzung. Mit weniger Trainingsfleiss reicht es heute – zumindest aus meiner Sicht – nicht mehr, um weitere Kränze zu gewinnen bzw. ansprechende Resultate zu erzielen. Hinzu kommt, dass ich nach den vergangenen drei Jahren in meinem Innern nicht mehr mit voller Überzeugung bereit bin, dem Schwingsport einen derart hohen Stellenwert einzuräumen, um mein Privat- und Berufsleben hauptsächlich danach zu richten. Daher sehe ich mich gezwungen, vom aktiven Schwingsport zurückzutreten. Auch wenn mir dieser Entscheid äusserst schwer fällt, bin ich von seiner Richtigkeit überzeugt. Gerne hätte ich meine Zwielhosen – wie üblich – an einem Schwingfest an den Nagel gehängt. Darauf muss ich jetzt aufgrund

der Umstände wohl verzichten. Ebenso bedaure ich, dass ich am Innerschweizerischen Schwing- und Älplerfest, welches in ein paar Monaten von unserer Schwingersektion Hergiswil organisiert und durchgeführt wird, nicht im Teilnehmerfeld sein werde.

Trotzdem darf ich stolz auf eine lange und durchaus auch erfolgreiche Karriere zurückblicken. Die Erfahrungen, die ich im Rahmen der Ausübung des Schwingsports sammeln durfte, haben mich und meine Person geprägt. Die daraus entstandenen Freundschaften mit Schwingern, Trainern und Funktionären bedeuten mir viel und gehen weit über das Sportliche hinaus. Des Weiteren freut es mich ausserordentlich, dass die von mir ins Leben gerufene «Trainingsgruppe Innerschweiz» inzwischen etabliert ist und sich uns viele Spitzenschwinger angeschlossen haben. Mein formuliertes Ziel, über den kantonalen Verband hinaus regelmässig gemeinsam zu trainieren und Freundschaften unter den Athleten zu knüpfen, wird nach und nach Realität. Dadurch kann der Zusammenhalt im Innerschweizer Schwingerverband nachhaltig gestärkt werden.

Abschliessend möchte ich DANKE sagen. Ein herzliches Dankeschön geht an Dich, geschätzter Reto, für deinen unermüdlichen Einsatz während der letzten 10 Jahre als Präsident der Schwingersektion Hergiswil, für deine persönliche Unterstützung in jeglicher Form und für deine Freundschaft. Ich werde den Tag nie vergessen, an dem wir gemeinsam am Schwyzer Kantonalen Schwingfest in Arth meinen ersten Kranzgewinn erleben und feiern durften! Es war mir stets eine grosse Ehre und Freude, die die Farben der Schwingersektion Hergiswil zu vertreten.

Ebenso danke ich den Vorstandsmitgliedern Sandra, Markus und Mops für ihre Unterstützung und die wertvolle und geschätzte Arbeit, die sie für das Bestehen der Schwingersektion Jahr für Jahr leisten. Insbesondere bedanke ich mich für die spontan und kurzfristig organisierten «Kranzfeiern» im Restaurant Roggerli und im Restaurant Schlüssel, die ich ebenfalls nie vergessen werde.

Selbstredend dürft Ihr auch zukünftig gerne auf meine Unterstützung zählen.

Mit kräftigem Schwingergruss

Simon Fessler

